

# »Ich liebe es immer noch Showgirl zu sein«

**S**eit mehr als 50 Jahren sorgt diese Frau im Showbiz für Wow-Momente. Cher hat je einen Oscar, Grammy und Golden Globe gewonnen und in allen sechs Dekaden ihrer bisherigen Karriere einen Nummer-eins-Hit gelandet. Jetzt veröffentlicht die 72-Jährige ein neues Album („Dancing Queen“) mit Coverversionen von ABBA-Songs. Beim GALA-Interview im „Sunset Marquis Hotel“ in Los Angeles trägt die Diva extraflauschige Hausschuhe in Schwarz und gibt sich auch sonst kuschelig.

**Neues Album, eine Tour durch Australien und ein Musical über Ihr Leben, das im November am Broadway Premiere feiert: Mit 72 sind Sie beschäftigt wie nie. Wollten Sie noch nie in Pop-Rente gehen?**

Natürlich habe ich zwischenzeitlich immer wieder mal darüber nachgedacht. Das war kurz nach meiner ersten Farewell-Tour im Jahr 2005. Ich befand mich ja schon damals in einem für die Popwelt biblisch hohen Alter und dachte, dass das eigentlich ein angemessener Schritt wäre.

**Warum haben Sie Ihre Meinung geändert?**

Ich stellte mir die Frage, womit ich meinen Ruhestand eigentlich ausfüllen möchte: Nur noch Golf spielen, am Strand von Malibu Rosé trinken oder shoppen gehen? Wie langweilig wäre das denn bitte? Meine Freundin Barbra Streisand hat mich kürzlich gefragt, warum ich mir in meinem Alter immer noch so viel Arbeit ans Bein binde. Und ich habe ihr geantwortet: „Weil ich eines Tages nicht mehr dazu in der Lage sein werde!“ Ich mache das jetzt schon seit 54 Jahren und liebe es immer noch, ein Showgirl zu sein.

**Wie gehen Sie mit Kritikern um, die sagen, dass Ihre Zeit längst abgelaufen sei?**

Es interessiert mich nicht, was diese Leute sagen! Ich habe mich noch nie um Konventionen geschert. Ich tue immer das, was ich will und woran ich glaube.

**Denken Sie manchmal über den Tod nach?**

Nein, das ist für mich kein Thema. Natürlich habe ich für den Fall der Fälle alles geregelt. Meine Kinder sind abgesichert. Aber ansonsten möchte ich mich nicht weiter damit beschäftigen. Es gibt keine Pläne, wie mein Grab aussehen oder welche Musik bei meinem Abschied gespielt werden soll. Und eine traditionelle Trauerfeier wäre sowieso ein furchtbarer Gedanke für mich.

**CHER** ist auch mit 72 noch die Glamour-Diva im Popgeschäft. Die Sängerin offenbarte GALA in L.A., warum sie nicht an Ruhestand denkt und wie floddrig sie zu Hause herumläuft

**Warum?**

Wenn ich mal tot bin, soll niemand um mich weinen! Ich möchte stattdessen, dass mir zu Ehren eine Riesenparty gefeiert wird. Alle meine Lieben sollen nach Südfrankreich eingeflogen werden, sich schicke Klamotten in leuchtenden Farben anziehen und es krachen lassen. Aber bitte keine Trauerreden und keine Tränen! Stattdessen sollen alle mit Champagner darauf anstoßen, dass ich so ein einzigartiges und wunderbares Leben hatte.

**Wie ist es für Sie, wenn Sie heute in den Spiegel schauen?**

Ich betrachte mich nicht mehr mit dem gleichen Enthusiasmus wie noch im Alter von 40 oder 50. Frauen sind ja sowieso viel selbstkritischer und

bemerken sofort selbst kleinste Veränderungen. Männer dagegen können aus dem Leim gehen, die Haare verlieren, vor sich hin schrumpeln, und sie finden sich trotzdem noch super. Fakt ist: Körperliches Altern ist ganz großer Mist, und jeder, der etwas anderes behauptet, belügt sich selbst! Wenn es irgendwann eine Pille gibt, die den Alterungsprozess stoppt und uns mehr Lebenszeit schenkt, dann würde ich die sofort nehmen. Ich möchte gerne mindestens hundert Jahre alt werden. **Ihre Mutter Georgia ist bereits 92 Jahre alt ...**

... und sie hat auch heute immer noch Energie, die für drei ausreichen würde. Meine Mom steckt mit ihrer Power noch so manche 50-Jährige in die Tasche! Ich bin froh, dass sie mir viel von ihren Genen vererbt hat. Ich habe ihr so viel zu verdanken: Mom hat mir Flügel verliehen und mich nie in irgendeiner Weise gebremst oder versucht, mich von meinen Träumen abzuhalten, ins Showbiz zu gehen. Ich hatte nämlich schon als Vierjährige das Gefühl, etwas ganz Besonderes zu sein, und habe bereits im Alter von zwölf geübt, Autogramme zu schreiben.

**Was hält Sie nachts wach?**

Ein Mann aktuell leider nicht. (lacht) Aber ganz im Ernst: Ich war viele Jahre ein News-Junkie und habe es geliebt, mir in meinem Bett vorm Schlafen die Nachrichten anzuschauen. Aber das ist vorbei: Seit Trump und die anderen Despoten den Planeten auf den Kopf stellen, könnte ich platzen vor Wut. So viel Negativität ist Gift für meine Gesundheit und meinen Teint. Deshalb bin ich auf Hörbücher umgestiegen.

**Wie wichtig ist Ihnen Glamour im Alltag?**

Zu Hause laufe ich oft wie der letzte Penner herum. Keine Wow-Outfits, kein Drama-Make-up. Stattdessen trage ich dort meistens Jogginghose, Schlabbershirts und Filzhausschuhe. Ich habe T-Shirts, die ich bereits seit 30 Jahren anziehe, weshalb meine Freunde schon lästern. Privat bin ich das Gegenteil von meiner Stage-Persona: zurückhaltend und manchmal sogar ein bisschen schüchtern.

ALEXANDER NEBE



Das neue Album der Pop-Diva Cher mit Cover-Songs der Kult-Band ABBA erscheint am 28. 9. bei Warner